



© Adolf Bereuter

Das Gebäude ist ein Ersatzneubau für den Ökonomieteil eines der ersten Rheintalhäuser entlang der historischen Dorfstraße. Innerhalb der Kubatur des Wirtschaftstraktes sollte der neue Wohnbau die Qualitäten des ursprünglichen Gebäudeteils beibehalten. Die typischen Gestaltungselemente wie eine schlichte Fassade, wenige Öffnungen, das Giebeldreieck und ein auskragendes Vordach wurden dabei aufgegriffen und neu interpretiert.

Im Zuge der Umnutzung wurde das bestehende Ensemble um eine Adresse erweitert. Um nicht von der ursprünglichen Adresse abzulenken, befindet sich der zusätzliche Eingang an der abgewandten Fassade. Die Atmosphäre des Holzbaus ist geprägt durch das Zusammenspiel aus Holzflächen und hellen Lehmputzen. Die Kombination erzeugt im Inneren der ehemaligen Scheune eine luftige und ausgeglichene Raumatmosphäre – angelehnt an den Bestand und abgestimmt auf die neue Nutzung. (Text: Architekten, bearbeitet)

Wohnen im Ökonomieteil

Vorarlberg, Österreich

ARCHITEKTUR
MWArchitekten

TRAGWERKSPLANUNG
Martin Fetz

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT
Martin Fetz

FERTIGSTELLUNG
2023

SAMMLUNG
Vorarlberger Architektur Institut

PUBLIKATIONSdatum
21. April 2025



© Adolf Bereuter



© Adolf Bereuter



© Adolf Bereuter

Wohnen im Ökonomieteil

DATENBLATT

Architektur: MWArchitekten (Lukas Peter Mähr)
 Tragwerksplanung, örtliche Bauaufsicht: Martin Fetz
 Fotografie: Adolf Bereuter

Bauphysik: hafner weithas bauphysik
 Vermessung: Vermessung Mattner ZT GmbH

Maßnahme: Erweiterung
 Funktion: Einfamilienhaus

Planung: 10/2020 - 11/2021
 Ausführung: 11/2021 - 12/2023

Grundstücksfläche: 1.280 m²
 Bruttogeschossfläche: 230 m²
 Nutzfläche: 190 m²
 Bebaute Fläche: 90 m²

NACHHALTIGKEIT

Heizwärmebedarf: 40 kWh/m²a (Energieausweis)
 Endenergiebedarf: 6,9 kWh/m²a (Energieausweis)
 Primärenergiebedarf: 63 kWh/m²a (Energieausweis)
 Energiesysteme: Wärmepumpe
 Materialwahl: Holzbau, Vermeidung von PVC für Fenster, Türen, Vermeidung von PVC im Innenausbau, Überwiegende Verwendung von Dämmstoffen aus nachwachsenden Rohstoffen, Überwiegende Verwendung von HFKW-freien Dämmstoffen

AUSFÜHRENDE FIRMEN:

Installateur: Bechter Sanitär Heizung GmbH, Lustenau; Fenster: Böhler Fenster GmbH, Wolfurt; Holzbau: Hartmann Holzbau, Hard



© Adolf Bereuter



© Adolf Bereuter



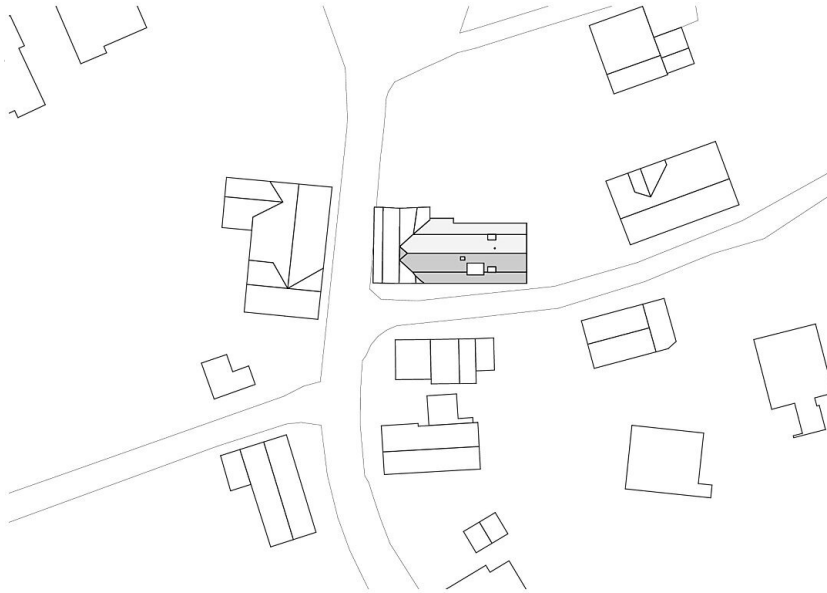
© Adolf Bereuter

Wohnen im Ökonomieteil

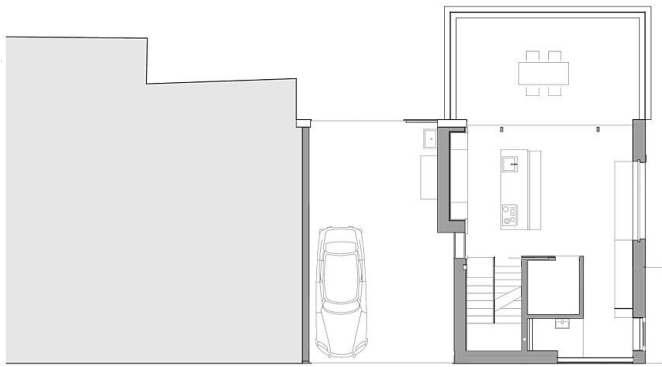


© Adolf Bereuter

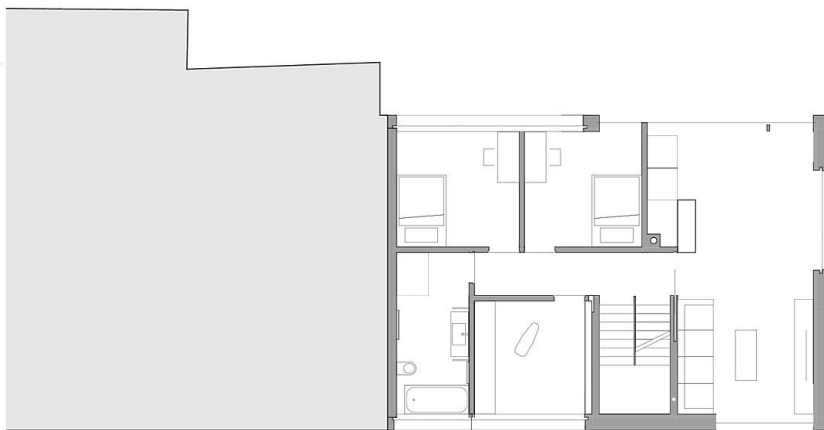
Wohnen im Ökonomieteil



Lageplan



Grundriss EG

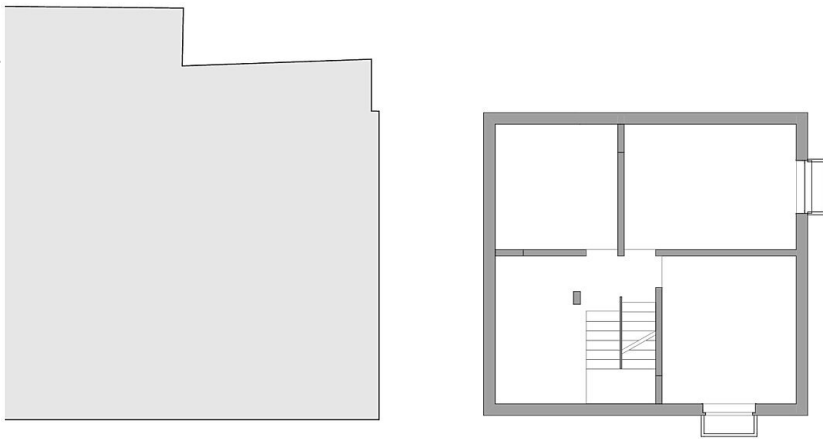


Grundriss OG1

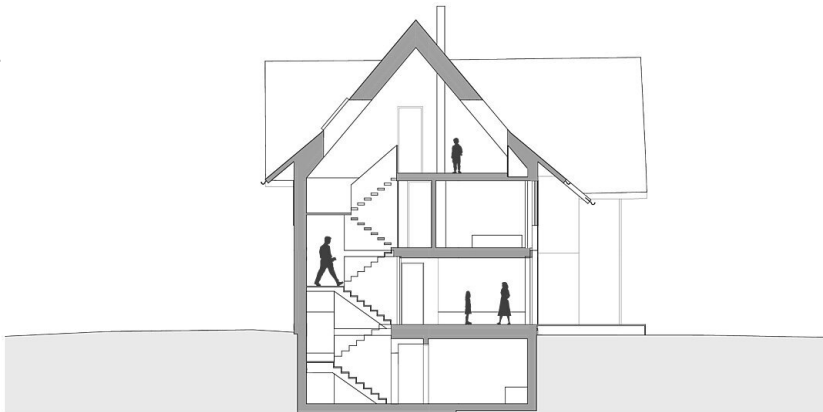
Wohnen im Ökonomieteil



Grundriss OG2

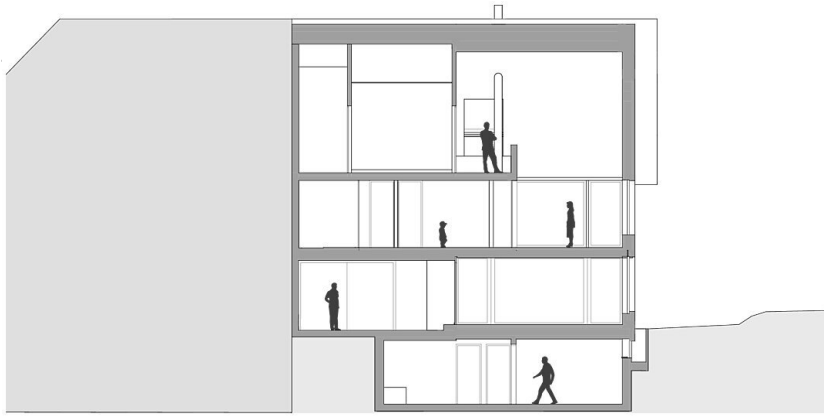


Grundriss UG1



Schnitt B-B

Wohnen im Ökonomieteil



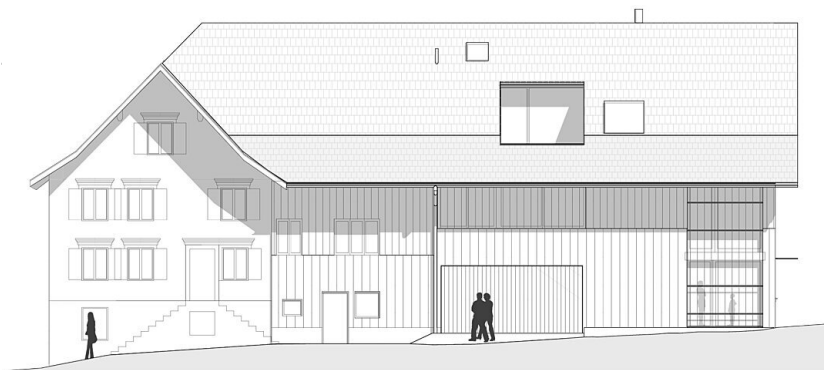
Schnitt E-E



Ansicht NNO



Ansicht OSO



Ansicht SSW